



Unsere Zeitung zustellen.

Online bewerben: www.topminijob.de
Anrufen: 02203 1883-99 (9-17 Uhr)

**Lokal-
nachrichten
machen wir**

Redaktionstelefon 0 22 03/57 04 30
redaktion@koelner-wochenende.de
Redaktionsfax 0 22 03/57 04 99

Für die Waldschule abstimmen

Mit der Unterstützung bis zum 15. Juli aller den ecologic-Förderpreis gewinnen

Köln (kg). Den Kindern bereitet der Unterricht Freude, sie wirken aufgelockert und folgen gespannt Frank Küchenhoff, dem Lehrer der Waldschule auf Gut Leidenhausen. Just fragt der Diplom-Biologie, wer sich traut, die (ungiftige) Königspython um den Hals zu tragen. Viele melden sich, die achtjährige Veronica ist die erste, dann trägt sie Jannick (8) aus der Förderschule „Die Gute Hand“ in Kürten. Anschließend geht Küchenhoff mit den elf Kindern und den Lehrern in den nahen Wald, Bodentiere sammeln, denn die Kinder aus der Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung sind heute Morgen Naturdetektive geworden. Im Anschluss an die Exkursion werden sie stolz Tausendfüßler, Weberknechte, Laufkäfer und Weinbergschnecken präsentieren. Küchenhoff, der sich um eine Klasse pro Tag kümmern kann, erzählt vom Angstabbau und von der Sensibilisierung der Schüler: „7 Prozent der Kinder, die hier hinkommen, waren noch nie in einem Wald gewesen“. Der 54-jährige Pa-

milienvater berichtet von der morgendlichen Begrüßung, vom Streicheln unterschiedlicher Felle, er erklärt den jungen Menschen zum Beispiel, warum ein Rehkitz helle Punkte auf dem Fell trägt und wie es sich schützt. Einfühlsam zeigt Küchenhoff den Kindern Larven, Käfer, Heuschrecken, eine Vogelspinne und später die Schlange „Cäsar“. Das Erstaunliche dabei ist, wie sehr bei den Kindern die Begeisterung wächst und wie leicht bei ihnen der Bezug zur Natur entsteht.

Mit der Waldschule nimmt Küchenhoff bei dem ecologic-Förderpreis, einer Initiative von Toyota Financial Services, teil. Der alte Lehrraum muss renoviert werden, zudem steht bis dato nur ein Stromkreis zur Verfügung, ebenfalls fehlt ein Internetanschluss. Ein Veranstaltungssaal direkt über der Waldschule soll als 2. Raum genutzt und ausgestattet werden. Mit den 10.000 Euro, die benötigt werden, sollen auch Kosten für zwei junge Leute abgedeckt werden, die am 1. August in der Waldschule ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr



Die Waldschule ist ein Multiplikator um mehr Wissen und Bezug zur Natur.
Foto: König

beginnen.

Unter www.mein-ecologic-project.de ist das Projekt der Waldschule neben anderen Bewerbern zu finden. Bis 15. Juli kann abgestimmt werden. Die fünf Projekte, die die meisten Stimmen erhalten, werden im August einer Jury vorlegt, im September folgt dann die Entscheidung.

Die Waldschule wurde 1984 auf Initiative des Vereins Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Köln ge-

gründet und bisher von 300.000 Kindern besucht. Im vergangenen Jahr waren es mehr als 3.300 Grundschüler und rund 180 Förderschule, mit leicht steigender Tendenz in diesem Jahr. Jeweils im März werden die Plätze für einen Besuch vergeben, in 2013 waren das die Termine für 2015. Seit Februar ist die Waldschule eine Einsatzstelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr. www.sdw-nrw-koeln.de